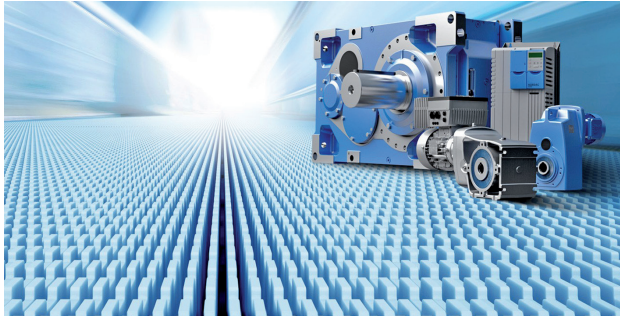


Milchpulver-Abfüllung mit Glattmotoren von Nord Drivesystems



Mit Swissness, Effizienz und Innovationskraft hat sich Swiss Can Machinery innerhalb von nur fünf Jahren als einer der führenden Hersteller vollautomatischer Abfüllanlagen für Pulver- und Trockenprodukte etabliert. Um den hohen hygienischen Anforderungen der Lebensmittelbranche gerecht zu werden, setzt das Schweizer Unternehmen auf Washdown-optimierte Antriebstechnik von Nord Drivesystems.

Die Swiss Can Machinery-Maschinen passen sich automatisch an die ständig wechselnden Abfüllbedingungen an und füllen so Milchpulver sauber, genau und effizient ab. Jüngste Neuentwicklung ist die so genannte «SCM-Linie V-matic 127-3 2018», eine vollautomatische Dosen-Füll- und Verschlussanlage für Milchpulver und Babynahrung.

Die Anlage übernimmt alle Arbeitsschritte von der leeren bis zur vollen Dose selbständig. Eine spezielle Schutzgas-Technologie stellt sicher, dass ein Restsauerstoffwert von unter 0,5 Prozent in der Dose erreicht wird. Das gewährleistet eine maximale Haltbarkeit des verpackten Produkts.

An der richtigen Adresse

Bei der Firma Getriebebau Nord AG waren die Schweizer genau an der richtigen Adresse: Das Unternehmen gehört zu den international führenden Komplettanbietern der Branche und liefert vollständig aufeinander abgestimmte Antriebssysteme bestehend aus Getriebe, Motor und Frequenzumrichter. Die optimale Lösung wird dabei individuell auf Basis eines umfangreichen Produktbaukastens zusammengestellt. Das Ergebnis sind auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse zugeschnittene Systemlösungen. Für Branchen und Anwendungen mit hohen Hygienestandards bietet Nord Drivesystems zudem robuste und langlebige Antriebstechnik im Washdown-Design.

*Getriebebau Nord AG
9212 Arnegg
Tel. 071 388 99 11
switzerland@nord.com
www.nord.com*

25 Jahre Spirig Systems

Im Sommer 1994 gründete Bruno Spirig, Dipl. Ing. FH, mit einigen Jahren Berufserfahrung, die Einzelfirma Spirig Systems. Das Büro wurde im eigenen Einfamilienhaus in Frümsen im Kanton St. Gallen eingerichtet. Als Ingenieurbüro für Soft- und Hardwareentwicklung mit Schwerpunkt Microprozessorsysteme wurden gemeinsam mit Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Das Marktumfeld erwies sich damals in der Schweiz aufgrund fehlender Losgrößen als eher schwierig. Der Grund dafür war die Abwälzung von hohen Entwicklungs- und Werkzeugkosten auf kleinere Stückzahlen. In der Logistikbranche dagegen herrschte damals, als Folge der stetigen Automatisierung der Prozesse, eine sehr hohe Nachfrage an automatischen Identifikationssystemen und dazu passenden Systemlösungen.

Für Spirig Systems war dies eine erfreuliche Entwicklung, die 1996 zur Gründung der GmbH führte. Die Firma konnte namhafte Kunden wie Abacus im ERP-Bereich, die Pharma-Produzentin Similasan, den Schmuck- und Uhrenhersteller Bucherer und viele weitere Unternehmen gewinnen. Im Hardwarebereich setzte Spirig Systems GmbH auf Denso, den führenden japanischen Hersteller von Scannern und mobilen Datenerfassungssystemen. Die wachsenden Umsätze, das starke Engagement und die erarbeitete Fachkompetenz, insbesondere in der Softwareentwicklung für mobile Datenerfassungsgeräte, bewegten Denso dazu, die



Firma Spirig Systems GmbH als Direktvertretung für die Schweiz und das angrenzende Fürstentum Liechtenstein zu bestimmen. Ein weiterer Meilenstein war der Umzug nach Buchs SG in die eigens dafür erworbenen repräsentativen Büroräumlichkeiten am Werdenbergersee. Dies schuf auch Platz für einen weiteren Ausbau der Firma, der auch die Lehrlingsausbildung beinhaltet. Nach 25 Jahren blickt das Unternehmen mit Zuversicht ins nächste Jahrzehnt.

*Spirig Systems GmbH
St. Gallerstrasse 31
9470 Buchs
Tel. 081 740 40 80
info@spirig-systems.ch, www.spirig-systems.ch, www.mde.swiss*